

Dienstag, 3. Jänner 2012

Bäckereikette erhöht „Projekt Bonsai“ auf 30 Millionen €

Resch & Frisch-Ausbau schafft in Wels doppelt so viele neue Jobs wie geplant

Die Welser Bäckereikette Resch & Frisch hat ihren Ausbau, der „Projekt Bonsai“ heißt, aber das größte Investitionsvorhaben in der Firmengeschichte ist, noch erweitert: Mit einer Erhöhung der Investitionssumme um die Hälfte werden in Wels doppelt so viele neue Jobs wie geplant geschaffen.

100 statt 50 zusätzliche Arbeitsplätze wird es in dem neuen Firmengebäude geben, in das nun insge-

samt 30 Millionen Euro investiert werden. Die erste Bauphase, die dieser Tage planmäßig abgeschlossen wird, ermöglicht bereits den Start einer dritten Fertigungslinie. „Damit haben wir schon heuer neue Möglichkeiten der Marktbearbeitung“, beschreibt Firmenchef Josef Resch die „nachhaltige Wachstumsstrategie“, die er verfolgt.

Mit 120 Metern Höhe und 30 Metern Breite wird das neue Resch & Frisch-Gebäude auf fünf Etagen eine Nutzfläche von 27.000 Quadratmetern umfassen.

Josef Resch (o.) und sein noch einmal erweiterter Firmenausbau.

Fotos: Resch & Frisch, rubra

